

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

## Betonteile nach Maß

BTE Stelcon GmbH, Germersheim

**Das Grundrezept für Beton ist einfach, die Zutaten liefert die Natur: Zement sowie Sand und Kies und schließlich Wasser. Neben Wänden und Fundamenten werden aus Beton auch Fertigteile nach Maß hergestellt, zum Beispiel in Germersheim bei der BTE Stelcon GmbH, die hochwertige Stahlbetonfertigteile für Systemlösungen anbietet. Gebraucht werden sie für Flächenbefestigungen sowie im Umwelt- und Verkehrsbereich.**

**Das Unternehmensmotto** „Mehr als Beton“ zeigt sich im vielseitigen Produktportfolio für Flächenbefestigungen: Groß- und Kleinflächenplatten, Gleistragplatten und Bahnübergangssysteme, Parkdachsysteme, Hafenanlagen, Umweltschutzplatten etwa für Tankstellen oder die chemische Industrie – BTE Stelcon konzipiert, produziert, vertreibt und baut auf besonderen Wunsch auch ein. „Als Betonfertigteilehersteller machen wir bewusst das Spezielle in Spezialanwendungen, wir sind nicht dort zu Hause, wo der Massenmarkt ist“, so Heiner Pohl, Geschäftsführer der BTE Stelcon GmbH.

**Die Nische im Betonfertigteilebau** zahlt sich aus: Knapp 70 Beschäftigte zählt der Produktionsbetrieb in der Südpfalz heute, ein Azubi zum Betonfertigteilebauer und einer im kaufmännischen Bereich mitgerechnet. Erwirtschaftet werden am Hauptsitz Germersheim und am Produktionsstandort in Pirna rund 15 Millionen Euro. „Wir sind vor allem im deutschen Markt und im angrenzenden Ausland tätig“, so Pohl, der stolz darauf ist, eine hochwertige Produktpalette am Markt zu haben. BTE Stelcon Fertigteile mit einer optisch gestalteten Oberfläche kamen beispielsweise beim Europäischen Gerichtshof in Luxemburg zum Einsatz. Für die Deutsche Bahn haben die Germersheimer eine Außenreinigungsanlage mit Schienen für Züge bestückt, bestehend aus mehr als 20 Fertigteilen mit einem Gewicht von je 26 Tonnen. Doch es geht auch eine Nummer kleiner: „Unsere 30 mal 30 cm Stahlankerplatten werden weltweit vorwiegend in der Automob-



Bei BTE Stelcon unter anderem für die beiden Auszubildenden aktiv: v. l. n. r. Rüdiger Dirlam (Einkauf/Ausbilder IHK), Ingo Töpfer (Produktmanager Vertrieb), Heike Meier (Sekretariat), Heiner Pohl (Geschäftsführer BTE Stelcon) und Achim Fleck (Werkleiter) mit Gleistragplatte.

bilproduktion, etwa als Industrieböden unter großen Pressen und auf den Fahrwegen der schweren Fahrzeuge, eingesetzt“, erläutert der BTE-Stelcon-Geschäftsführer.

**Dabei sind die strapazierfähigen** Befestigungsplatten aus Stahlbeton keine Erfindung der vergangenen Jahre. Bereits 1928 wurde die erste Stelcon-Ankerplatte von der 1919 gegründeten Firma Fritz Ebener in Langenberg produziert und der Grundstein für die Marke Stelcon gelegt. Nach Umzügen und Umfirmierungen folgte 1959 die Gründung der Stelcon AG unter holländischer Beteiligung. Im Jahr 1968 fiel der Startschuss für die Produktion der Stahlbetonfertigteile am heutigen Standort in Germersheim. 2005 wurde aus der ursprünglichen Aktiengesellschaft die BTE Stelcon GmbH, eine Tochter der niederländischen BTE-Gruppe (Gesamtumsatz 150 Millionen Euro). Parallel zur Geschäftsentwicklung verlief auch die Neuentwicklung maßgeschneiderter Fertigteile kontinuierlich weiter. Zeugnis davon legen beispielsweise eine 2006 patentierte Gleistragplatte und ein neues Park-



dachsystem ab. Investiert wurde in den vergangenen Jahren vor allem in die Infrastruktur und die Produktionsanlagen am Standort Germersheim. Im Jahr 2008 baute BTE Stelcon eine große Produktionshalle, die neuesten Anforderungen gerecht wird. Trotz höchster technischer Standards und umfassender Zertifizierungen ist vieles in der Philippsburger Straße Handarbeit: Der kaum fließfähige Beton wird in die vorher bewehrte Schalung „gegossen“, besser gesagt eingebracht, dann verdichtet, abgezogen und am nächsten Tag entschalt. Anschließend erhärtet das Fertigteil, bis es ausgeliefert wird. „Der Regelfall ist, dass wir die bestellten Teile frei Baustelle liefern“, so Pohl. „Einige spezielle Kunden greifen auch auf unseren Einbauservice zurück, den wir von eigens geschulten Subunternehmern in hoher Qualität durchführen lassen.“

**Auch wenn sich einige Mitbewerber** am Markt für maßgeschneiderte Fertigbetonteile behaupten, ist dem Geschäftsführer nicht bange vor der Zukunft. „Obwohl oder gerade weil wir so klein sind und über engagiertes Fachpersonal verfügen, haben wir einen Innovationsvorsprung, den uns so schnell niemand streitig machen kann“, ist sich Pohl sicher. BTE Stelcon arbeitet beispielsweise an einem Zukunftsprojekt der Bundesanstalt für Straßenwesen mit, gefördert vom Bundesforschungsministerium, das testen soll, ob Betonfertigteile im Autobahnbau eingesetzt werden können. „Außerdem haben wir mehrere Patente am Start, zum Beispiel für verkettete Platten oder Fertigteile für Verkehrskreisel, die uns auch zukünftig einen Entwicklungsvorsprung sichern.“ (mara)



[www.stelcon.de](http://www.stelcon.de)

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]